

Frühling 2014

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen



Ich, Florian,
bete Christum an,
den wahren Gott.

~ Hl. Florian, ca. 300 n. Chr. ~

Aus dem Inhalt

Chorleitung gesucht! Seite 3

Schweigemeditation Seite 5

Autofasten mit KRAXI Seite 6

Blutige Handys Seite 6

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Seit Papst Franziskus im Amt ist, gibt es bei den Christen über die konfessionellen Grenzen hinweg wieder mehr Optimismus und mehr Freude in den christlichen Kirchen, vor allem aber in der katholischen Kirche.



einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen.

In seinem Schreiben „Die Freude des Evangeliums“ fordert er auch eine Kirche im Auf-

bruch. Dies ist eine Kirche mit offenen Türen: „Die Kirche ist berufen, immer das offene Haus des Vaters zu sein. Eines der konkreten Zeichen dieser Öffnung ist es, überall Kirchen mit offenen Türen zu haben... Doch es gibt noch andere Türen, die ebenfalls nicht geschlossen werden dürfen. Alle können in irgendeiner Weise am kirchlichen Leben teilnehmen, alle können zur Gemeinschaft gehören, **und auch die Türen der Sakramente dürfen nicht aus irgendeinem beliebigen Grund geschlossen werden...**

Die Eucharistie ist, obwohl sie die Fülle des sakramentalen Lebens darstellt, nicht eine Belohnung für die Vollkommenen, sondern ein großzügiges Hilfsmittel und eine Nahrung für die Schwachen... Häufig jedoch verhalten wir uns wie Kontrolleure der Gnade und nicht wie ihre Förderer. Doch die Kirche ist keine Zollstation, sie ist das Vaterhaus, wo Platz ist für jeden mit seinem mühevollen Leben.“

Nicht Gesetze, Gebote und Verbote dürfen daher auch unser Leben in der Pfarre vordergründig bestimmen. Es muss uns immer um die Menschen gehen, denen wir ein Zuhause geben wollen ohne darauf zu schauen, ob sie unseren kirchlichen Vorstellungen und Erwar-

Danke...

- der Familie des † Herrn August Mairhuber für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen für die renovierte Kirche.
- Frau Maria Kronlachner und deren Tochter Anita Achleitner sowie der Frau Wilma Kaar für das Stricken von Babysocken für unsere Täuflinge.
- Frau Eva-Maria Niklas für die gute Schulung und Betreuung unserer Ministranten.
- Herrn Hermann Schlossgangl für die Anfertigung neuer Sterne für die Sternsinger.

tungen entsprechen. So ist es notwendig, dass wir immer wieder unsere festgefahrenen Glaubensvorstellungen von Jesus und seiner Botschaft aufbrechen lassen.

Ich empfehle allen, das Schreiben des Papstes „**Die Freude des Evangeliums**“ zu lesen – trotz des großen Umfangs. Es ist geradezu eine Programmschrift zur Erneuerung der Kirche in einer Welt, die von vielfältigen Problemen geprägt ist, in der die Christen als einzelne und als Gemeinschaft den Glauben an Jesus Christus als befreiende Botschaft anbieten.

Ich wünsche uns allen die Bereitschaft für eine stetige Glaubenserneuerung!

Gesegnete Fastenzeit und frohe Ostern!

P. Johannes Kriech
Pfarrer

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr (Fastenzeit nur 8.00 Uhr)
Samstag	
Vorabendmesse	19.00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7.25 Uhr
Gottesdienste	8.00 Uhr 9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 28. April 2014!

SEELSORGEANGEBOT

Osterkommunion für ältere und kranke Menschen

Wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch oder den Empfang der Osterkommunion wünschen, dann rufen Sie an (Tel. 46460-16 bzw. 0676/8776 51 64) oder melden Sie sich im Pfarramt.

Beichtgelegenheit und Bußfeier

Samstag, 29.03.2014

17.00 – 18.00 Uhr:

Beichtgelegenheit bei Herrn Hans Wimmer, Pfarrer in Bad Schallerbach

5. Fastensonntag

Samstag, 05.04.2014:

18.00 – 18.45 Uhr

Sonntag, 06.04.2014:

07.25 – 07.50 Uhr

Gründonnerstag, 17.04.2014:

18.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 10.04.2014:

19.00 Uhr: **Bußfeier mit Eucharistie**

Freitagsgottesdienste in der Fastenzeit

Nach dem 1. Fastensonntag ist an jedem Freitag nur **um 8.00 Uhr Hl. Messe**, anschließend einfaches Frühstück für alle Messbesucher im Pfarrzentrum.

(Fahrgelegenheit mit dem KRAXI, Tel.: 0664/73561003)

Gebetsanliegen

In der Fastenzeit steht vor dem Triumphbogen heuer wieder ein Holzkreuz, in das Sie ein Holzspreißeisen legen können, um symbolisch Ihre Sorgen und Anliegen zum Kreuz zu bringen. Dieses Holz wird in der Osternacht beim Osterfeuer verbrannt.

WIR BRAUCHEN EINE NEUE CHORLEITUNG!

Die Pfarre Krenglbach sucht ab sofort eine Chorleiterin bzw. einen Chorleiter zur Leitung unseres Kirchenchors für

- die Durchführung der Ostermesse
- und wenn möglich auch für einen längeren Zeitraum.

Das Repertoire umfasst sowohl geistliche als auch weltliche Chorliteratur und ist durch eine große Vielfalt geprägt. Die bisherigen Proben fanden an einem Montag statt und wurden vor Hochfesten wöchentlich abgehalten. Ausbildung bzw. Interesse an einer Ausbildung ist von Vorteil. Ebenso soll Interesse an der Kirchenmusik in Verbindung mit dem liturgischen Ablauf bestehen.

Eckdaten:

- 25 SängerInnen
- Festmessen zu den kirchlichen Hochfesten
- neu gestalteter Kirchenmusikraum
- Organisten vorhanden

Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns freuen!

Kontakt:

Pfarrer Mag. P. Johannes Kriech CMM

Tel.: 0676 8776 5164 (Pfarramt: 07249/46460)

E-Mail: pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

oder auch bei einem Mitglied des Kirchenchors



Das war der Pfarrfasching 2014!

Ausgezeichnete Unterhaltung herrschte bei Live-Musik und Tanz.

Für tolle Stimmung sorgten auch Gäste aus Afrika mit ihren traditionellen Tänzen.

Weitere Fotos gibt es auf unserer Homepage www.pfarre-krenglbach.at.



AKTION FAMILIENFASTTAG 2014

„teilen macht stark“



Billig ist doch zu teuer – faire Arbeitsbedingungen für alle – ist unsere heurige Forderung, denn faire Arbeit ist ein Menschenrecht.

Während wir in Österreich und Europa von den billigen Produkten profitieren, werden in den Ländern des globalen Südens Mensch und Natur ausgebeutet. Denn die Verlagerung der Produktion in „Billiglohnländer“ bedeutet zwar wirtschaftliches Wach-

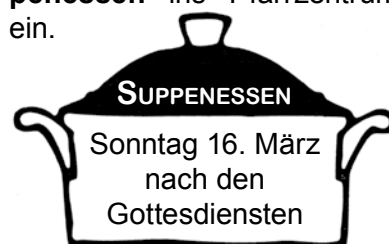
tum, aber nicht automatisch menschliche Entwicklung. So herrschen nicht nur in der Landwirtschaft menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, sondern vor allem in der Industrie, in den großen Spinnereien und Stofffabriken, wo hauptsächlich Frauen beschäftigt sind.

Die Katholische Frauenbewegung nimmt seit 1958 ihre Verantwortung für benachteiligte Frauen in den Ländern des globalen Südens wahr. Heuer mit dem Schwerpunkt **„Faire Arbeitsbedingungen“**. Ihre Spende für die Aktion Famili-

enfasttag kommt ausgewählten und gut begleiteten Projekten zugute.

Ihr Familienfasttag-Opfer erbitten wir bei den Gottesdiensten am **Samstag den 15. und Sonntag den 16. März 2014**.

Am **Sonntag** laden wir nach beiden Gottesdiensten zum alljährlichen **Fastensuppenessen** ins Pfarrzentrum ein.



- Fr. 07.03.14** **Ökumenischer Weltgebetstag** in Bad Schallerbach
Frauen aus Ägypten laden ein: **„Ströme in der Wüste“**, Beginn 19.00 Uhr
- Sa. 8. u. 15.03.14** **Liebstatter Herzen verzieren**, ab 9.00 Uhr im Pfarrzentrum.
Herzliche Einladung zur Mithilfe!
- Fr. 14.03.14** **Kreuzwegandacht**, Beginn 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Sa. 15.03.14 und So. 16.03.14** **Familienfasttag-Gottesdienste**
- Di. 01.04.14** **Einkehrnachmittag** in der Fastenzeit, Beginn **14.00 Uhr** im Pfarrzentrum mit Prälat Wilhelm Neuirth, St. Florian
Thema: **„Gott ist Mensch geworden“**
- Fr. 09.05.14** **Maiandacht** bei der Prast-Kapelle in Geigen, Beginn **19.00 Uhr**
- Mi. 14.05.14** **Dekanats-Maiandacht** in Holzhausen, Beginn **19.00 Uhr**
- Vorschau:** **KFB-Wallfahrt am Montag, 23. Juni 2014**

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Irmgard Zwirchmayr, Pauline Gahleitner, Christa Huemer.

Herzlichen Glückwunsch!

Für das KFB-Team,
Elfriede Humer

Caritas
in Oberösterreich

KLEIDERSAMMLUNG
IM PFARRZENTRUM (GARAGE)
Freitag, 25. April 2014 und Samstag, 26. April 2014
jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr
Kontaktpersonen:
Michaela Bittenecker,
Tel. 0699/10 79 88 59
Eva-Maria Niklas, Tel. 46662

Caritas & Du

„Wir gehen für Menschen in Not.“

Haussammlung 2014
für Menschen in Not in Oberösterreich

Heide Anschuber und Sylvia Lugmayr,
Haussammlerinnen in Schönering



Krenglbach



Am 11. Jänner fand das bereits traditionelle „**MÄNNERKOCHEN**“ statt.

Einmal jährlich bekochen die Männer der KMB ihre Frauen und zeigen, was sie in der Küche drauf haben. Alle waren von den Kochkünsten begeistert und ließen es sich schmecken.



Wir laden ein:

- Do. 27.03.14 KMB-Runde:** 19.30 Uhr Pfarrzentrum
- Fr. 11.04.14 Dekanatskreuzweg:** Kalvarienbergkirche Wels um 17.00 Uhr
- Fr. 11.04.14 Kreuzwegandacht** um 19.00 Uhr
- Do. 17.04.14 Gründonnerstag, Gebetsstunde** nach dem Gottesdienst
- Sa. 26.04.14 Dekanatsmännertag:** Stadtpfarre Wels, Beginn 19.00 Uhr
Thema: Wohin sollen wir gehen?
Referent: Alois Kloibhofer, HS-Lehrer aus Bad Zell
- Mi. 07.05.14 Dekanats-Maiandacht:** 19.30 Uhr Maria Fallsbach
- Sa. 10.05.14 KMB-Ausflug:** Unserer heuriger Ausflug führt uns in das Innviertel. Nach einem Stadtrundgang in Braunau fahren wir in die Gemeinde Haigermos. Dort feiern wir in der einzigen österreichischen Doppelkirche eine Andacht.
- So. 18.05.14 Maiandacht** bei der Baumayr-Kapelle um 19.00 Uhr



„Wer Gott findet, der gelangt auch zu sich selbst, und zu dem Quell des ewigen Lebens, der in seinem eigenen Innersten auf ihn wartet.“ (Hl. Edith Stein)

SCHWIGEMEDITATION – KONTEMPLATIVES GEBET *Einübung in das schweigende Dasein vor Gott*

In 8 Einheiten werden wir den Weg der Wahrnehmung von außen nach innen gehen.

Wir werden unserer Sehnsucht nach Beziehung zum lebendigen Gott nachspüren und im wortlosen Beten in seiner Gegenwart schweigend verweilen.

Die Stille wird uns öffnen für das, was uns zutiefst betrifft.

Es ist ein einfaches, nüchternes Gebet der inneren Aufmerksamkeit für Menschen, die die Stille suchen und Gott in der eigenen Tiefe begegnen wollen.

Anmeldung und

Begleitung: Anna Dürnberger-Hummer, Tel. 0680/1419190

Ort: Pfarrkirche bzw. Pfarrzentrum Krenglbach

Zeit: 14tägig in Absprache mit den TeilnehmerInnen

Beginn: Einführungsabend Donnerstag, 13. März 2014, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Krenglbach

LEBENSZEICHEN

IN UNSERER KIRCHE



Im Alltag, vor allem aber in Zeiten von Unsicherheit ist es wichtig, Zuversicht, Lebensmut und Halt zu erfahren.

Woher kommen wir? Was ist der Sinn des Lebens? Wohin gehen wir letztlich?

In der Kirche versuchen Menschen, sich mit „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute“ ernsthaft auseinander zu setzen und im Sinn des Evangeliums mitzugehen. Das Leben der Menschen ist das Leben der Kirche.

Der Glaube gibt dem Leben Sinn. Der Glaube macht den Wert des Lebens sichtbar und spürbar.

Ihr Kirchenbeitrag macht viel Gutes möglich! Danke!

Martin Schneider, Leiter der Kirchenbeitragsstelle Wels/Eferding

MIT DEM KRAXI BEIM AUTOFASTEN MITMACHEN!

Schon öfter habe ich mich an dieser Stelle gegen das Autofahren und für das Fahrrad oder den öffentlichen Verkehr stark gemacht.

Gerade jetzt in der beginnenden Fastenzeit möchte ich wieder auf die **Aktion Autofasten**, die wie jedes Jahr von der katholischen und evangelischen Kirche angeboten wird, hinweisen. Ziel der Aktion ist es, **die Vorbereitungszeit auf Ostern** zu nutzen, um **Alternativen auszuprobieren** und damit einen Umdenkprozess im eigenen Mobilitätsverhalten in Gang zu setzen. Wer da mitmacht ist ganz in Sinne des Fastens dabei. Denn einerseits bedeutet es vielleicht Verzicht auf den gewohnten Komfort, aber andererseits wird damit auch Schöpfungsverantwortung ernst

genommen. Fasten bedeutet eigentlich in erster Linie für andere etwas zu tun und sich selbst zurückzunehmen. Unter www.autofasten.at gibt es nähere Informationen und auch die Möglichkeit sich anzumelden, um so ein Zeichen zu setzen.



In Krenglbach ist der Verzicht auf das Auto in den letzten Monaten einfacher geworden. Der neue Verein „Mobilcard Krenglbach“ (www.mobilcard.at) bietet auch für den **Weg zur Kirche neue Möglichkeiten**. Das Krenglbacher Sammeltaxi (KRAXI) fährt zwar nicht an Sonn- und Feiertagen, aber während der Woche kann man damit auch zum Gottesdienst kommen. KRAXI steht auch Nicht-Vereinsmitgliedern



zur Verfügung. Wenn man rechtzeitig (also bis ca. eine Stunde vor Antritt der Fahrt) anruft, wird man von zu Hause abgeholt und zur Kirche, aber auch anderswo in Krenglbach, hingefahren. Nicht-Vereinsmitglieder zahlen dafür 2,- € für eine Fahrt. **Beim Gottesdienst am Freitag, 14. März um 8.00 Uhr** besteht außerdem die Möglichkeit **KRAXI gratis auszuprobieren**. Bitte sich dafür schon am Vorabend unter 0664/73561003 melden und sich dann freitags einfach abholen lassen.

Damit würde der Messbesuch auch mit konkreter Fastentat verbunden werden. Mitmachen ist sinnvoll!

*Michael Pötzlberger, FA
Schöpfungsverantwortung*



BLUTIGE HANDYS

Heutzutage hat fast jeder ein Smartphone. Oft werden neue Handys zu teuren Preisen gekauft, obwohl das alte noch benutzt werden kann. Aber die wenigsten Menschen wissen, wo die Einzelteile unseres Telefons herkommen und wie viele Menschen in Wirklichkeit darunter leiden.

Als der Minenarbeiter Chance dreizehn Jahre alt war, wollte er arbeiten gehen und sein eigenes Geld verdienen. Er wollte mit dem verdienten Geld ein Haus bauen. Er arbeitete drei Jahre in der Mine. Aus seinem großen Traum aber wurde nichts. Kurz nachdem er die Mine verlassen hatte, gab es dort ein Massaker. Es gab eine Schießerei bei der viele Menschen starben.

Aber warum kommt es überhaupt zu solchen Überfällen? Die Antwort heißt: Kassiterit. Unser Handy würde ohne diesen Rohstoff nicht funktionieren. 2008 wurden rund 24.000 Tonnen dieses

Rohstoffes im Kongo abgebaut. Ebenfalls wertvolle Schätze hat die Mine in Bisie zu bieten. Während heute mindestens 600 Träger aus dem Wald kommen, gab es damals nur Regenwald in diesem Gebiet. Jeder Träger schleppt einen 50-Kilo-Sack auf dem Rücken. Zwei Tage lang, damit sie aus dem Dschungel auf die Straße kommen. Für diese Arbeit verdienen die Arbeiter gerade mal vier Euro. Im Gegensatz dazu wären 50 kg der veredelten Mineralien weltweit 930 Euro wert. Auch aus dem Erz Coltan kann Tantal gewonnen werden. Tantal ist ein Metall, das aus Handys nicht wegzudenken ist. Der Kongo besitzt 80 % der weltweiten Coltan-Reserven. Normalerweise wäre es eines der reichsten Länder der Welt. Ist es aber nicht, denn der Kongo ist korrupt und die Welt sieht weg! Chance: „Als ich das erste Mal in das Loch musste, habe ich es unten nicht lange ausgehalten. Ich konnte die Hitze nicht ertragen. Ich musste aber immer wieder runter!“

15.000 bis 25.000 Menschen le-

ben und arbeiten dort. Arbeits- und Menschenrechte gibt es dort nicht. Die Soldaten, die das Minengebiet bewachen, bereichern sich an der harten Arbeit der Minenarbeiter, von denen viele noch Kinder sind. Die Arbeit dort ist lebensgefährlich, denn der Berg kann jede Sekunde zusammenbrechen! Jede Woche werden Menschen in den provisorischen Stollen verschüttet.

Es wäre fair von den Firmen, die diese Rohstoffe benötigen, sich auch über die Arbeitsbedingungen zu erkundigen und Schutzmaßnahmen für die Menschen dort zu organisieren. 13-jährige Kinder sollten in die Schule gehen und lernen und nicht ihr Leben aufs Spiel setzen müssen.

Die Hintergründe zum Bau eines Handys werden die meisten Menschen gar nicht wissen. Vielleicht ein Grund, über unseren eigenen Handybedarf nachzudenken und nicht immer das neueste Modell haben zu müssen.

Gina Kneisel

*Quelle: TOPIC - das junge Magazin
(Heft 255), Google*



WIR GESTALTEN EINE MESSE

Am **Sonntag, 18. Mai 2014** wird die **Messe um 9.30 Uhr** von der Jungschar **mitgestaltet**. Wir freuen uns, wenn viele Leute kommen. Besonders die Kinder sind recht herzlich eingeladen!

ACTION BEIM JS-FASCHING

26 Kinder konnten wir am 8. Februar zu unserem heurigen Jungschar- und Ministrantenfasching begrüßen. Bei **v i e l e n**



l u s t i - gen Spielen erlebten die Kinder einen schönen Nachmittag. In der Küche konnten Kuchenkügelchen geformt und mit Schoko verziert werden.



Vorstellgottesdienst:

Sonntag, **30. März 2014**, 9.30 Uhr
Die **27 Erstkommunionkinder** mit den 9 Tischmüttern werden sich in diesem Gottesdienst vorstellen und mit ihren Paten die Taufenerneuerung feiern. Alle sind sehr herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.



Palmsonntag:

Mit einem Palmbuschen gehen wir bei der Palmprozession mit u n d erinnern uns daran, dass Jesus unter Jubel, vorerst als König, in die Stadt Jerusalem eingezogen ist. Lassen wir ihn als König in unsere Herzen einziehen. Wir singen das Lied: „Jesus geht in die Stadt hinein“



Wir freuen uns auf dich!!!

Für den Kinderliturgiekreis, Helga Schwabeneder

Karfreitag:

Zur Sterbestunde Jesu wollen wir um **15.00 Uhr** in einer Andacht an den Kreuzestod von Jesus denken. Bring bitte eine **Blume** zur Kreuzverehrung mit.



Ostersonntag:

Wir feiern die Auferstehung Jesu und nach dem Festgottesdienst wartet eine kleine Osterüberraschung auf euch.



Kindersegnung:

Am Sonntag, **27. April 2014** um 9.30 Uhr sind alle Kinder, große und kleine, herzlich eingeladen, während des Gottesdienstes ein Segenszeichen zu empfangen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum.

Emmausgang

gemeinsam auf den Weg machen
die Auferstehung im Alltag finden

21. April 2014
5.00 Uhr morgens
Pfarrzentrum Krenglbach

Abschluss mit einem gemütlichen Frühstück



Dekanat wels-Land



23.11.2013
11.01.2014
25.01.2014
26.01.2014

Das Sakrament der Taufe empfangen

Xenia Emilia Banwinkler
Erik Michael Schwarzbauer
Fabian Kreilmayer
Pia Katterbauer

Lehmberg 20
Wels
Schlossbergstr. 49
Wacholderweg 1



15.11.2013
18.11.2013
30.12.2013
10.02.2014

Wir gedenken unserer Verstorbenen

August Mairhuber	zul. Seniorenheim Thalheim	im 89. Lebensjahr
Gabriele Eiseman	Am Oberkatzbach 2	im 50. Lebensjahr
Martha Artmann	Krenglbacher Str. 73	im 92. Lebensjahr
Ernst Franzmeier	Kaltenecker Str. 27	im 80. Lebensjahr

AUS DEN PFARRMATRIKEN

PFARRTERMINE

- 05.03.2014 Aschermittwoch, 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
 06.03.2014 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
 07.03.2014 14.00 Uhr Pensionisten/Seniorengottesdienst mit Spendung der Krankensalbung
 07.03.2014 19.00 Uhr ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Bad Schallerbach
 14.03.2014 19.00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFB
 14.03.2014 Familienfasttag
 15.03.2014 14.00 Uhr Startnachmittag der Erstkommunionkinder mit Tischmüttern
 16.03.2014 Fastensuppenessen nach den Gottesdiensten
 20.03.2014 19.00 Uhr Messe mit den Haussammlern der Caritas
 21.03.2014 19.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet vom Liturgieausschuss
 19.45 Uhr Bibelrunde
 27.03.2014 19.30 Uhr KMB-Runde
 28.03.2014 19.00 Uhr Kreuzwegandacht
 30.03.2014 Liebstattsonntag
 30.03.2014 9.30 Uhr Vorstellmesse der Erstkommunionkinder
April/Mai: Caritas-Haussammlung
 01.04.2014 Einkehrlnachmittag der Frauen, Beginn 14.00 Uhr
 04.04.2014 19.00 Uhr Kreuzwegandacht, anschl. eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr
 10.04.2014 19.00 Uhr Bußfeier mit Eucharistie
 11.04.2014 19.00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KMB
 19.45 Uhr Bibelrunde
 13.04.2014 **Palmsonntag**, 8.00 Uhr Hl. Messe
 9.30 Uhr Palmweihe bei der Feuerwehrkapelle, anschließend Pfarrgottesdienst
 17.04.2014 **Gründonnerstag**, 19.30 Uhr Feier des Letzten Abendmahles,
 anschließend Ölbergstunde, gestaltet von der KMB
 18.04.2014 **Karfreitag**, strenger Fasttag
 ab 8.00 Uhr „Ratschen“ der Ministranten und der JS-Kinder
 15.00 Uhr Karfreitagsandacht für Kinder
 19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (Blume mitbringen)
 19.04.2014 **Karsamstag, 21.00 Uhr** Feier der Osternacht (Kerze mitbringen)
 20.04.2014 **Ostersonntag**, 8.00 Uhr Gottesdienst, **9.30 Uhr Festgottesdienst**
 21.04.2014 **Ostermontag**, 9.30 Uhr Gottesdienst
Emmausgang der Jugend (5.00 Uhr Treffen beim Pfarrzentrum)
 25./26.4.14 Kleidersammlung: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum-Garage
 27.04.2014 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung
 02.05.2014 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
 03.05.2014 19.00 Uhr Florianimesse
 08.05.2014 19.30 Uhr Zweiter Elternabend der Erstkommunioneltern
 09.05.2014 19.00 Uhr Maiandacht der KFB bei der Prast-Kapelle in Geigen
 10.05.2014 KMB-Ausflug
 16.05.2014 19.30 Uhr Bibelrunde
 18.05.2014 9.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet von der Jungschar
 18.05.2014 19.00 Uhr Maiandacht der KMB bei der Baumayr-Kapelle
 21.05.2014 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche, gestaltet von den Goldhaubenfrauen
 25.05.2014 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche, gestaltet vom Kirchenchor
 26.-28.5. 14 **Bitttage**, Mo./Di. 19.00 Uhr Bittandachten
 Mittwoch 19.00 Uhr Bittmesse
 29.05.2014 **Christi Himmelfahrt, 7.30 Uhr** Hl. Messe
9.00 Uhr Erstkommunion-Festgottesdienst
 06.06.2014 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
 08.06.2014 **Pfingstsonntag**, Gottesdienste um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
 09.06.2014 **Pfingstmontag, 9.30 Uhr** Gottesdienst mit den Jubelpaaren